



Gravitations-Rotations-Energie-Konverter GREK

Bekannterweise liefern Gezeitenkraftwerke über die wechselnden Anziehungskräfte von Mond und Sonne, welche Flut und Ebbe bewirken, erhebliche Leistungen (bis zu 0.24 GW). Die entnommene Energie stammt aus der Rotationsenergie der Erde und der kinetischen Energie des Erde-Mond-Systems. Die Erde wird bei diesem Energie-Transfer nur unmerklich abgebremst.

Laut Physiker Dr. Solomon I. Khmelnik soll es auch möglich sein, mit Schwungrad-Systemen bei Resonanzabstimmung potenzielle (gravistatische) und kinetische (gravidynamische) Energieanteile aus dem Schwerkräftfeld aufzunehmen und in Rotationsenergie umsetzen, siehe Literatur unten.

Dies ermöglichen sog. Rotoverter mit Antriebsmotor, Schwungrädern, Untersetzung und Generator.

Bei richtiger Dimensionierung und adaptiver Lastanpassung kann erhebliche Zusatzleistung am Generator entnommen werden, die einem Vielfachen der Antriebsleistung entspricht. Das ermöglicht es, solche Energie-Aggregate autonom zu betreiben.

Die Zusatzenergie stammt aus dem Schwerkräftfeld bzw. dem Rotationsfeld der Erde. Im freien Welt-raum - ohne Gravitationsfeld - können Rotoverter keine Energie einkoppeln und abgeben.



Film von Sir Yapim über einen autonomen 200-kW-Rotoverter, siehe: <https://t1p.de/8zimz>

Kenndaten eines kommerziellen 1-MW-Systems

- Asynchroner Antriebsmotor mit 90 kW Leistungsaufnahme bei einer Drehzahl von 2950 U/m;
- Schwungrad 1 (90 cm Durchmesser, 20 cm Dicke, 996 kg Gewicht) zu Drehmomentverstärkung;
- Mechanisches Getriebe zur Drehzahl-Halbierung und Drehmomentverdoppelung;
- Schwungrad 2 (145 cm Durchmesser, 20 cm Dicke, 2576 kg Gewicht) zur Drehmomentanpassung;
- Generator mit 1250 kVA zur Konversion der kinetischen Leistung in elektrische Ausgangsleistung;
- Gleichrichter zum permanenten Nachladen einer Batterieanlage mit 48 Volt und 1400 Ampere;
- Wechselrichter zur Umwandlung der 48 V DC von der Batterie in 400 V AC für den Antriebsmotor;
- Steuer- und Regelungs-Einrichtung zur Anpassung des Rotoverters an variable Ausgangslasten.

Bei Bestellung und Vorauszahlung von 50% der Anlagekosten startet die Produktion in einer eurasi-schen Firma. Es sind Leistungen von 50 kW bis 5 MW bestellbar. Systeme bis 2 MW werden im 20-ft-Container angeliefert, von 2.5 MW bis 5 MW im 40-ft-Container. Weitere Informationen auf Anfrage.

Marktvorteil:

Eine Anlage von 1 MW liefert 8.76 GWh p.a. Wenn Industriestrom bei Preisen von 15 €Cts/kWh aus dem Netz substituiert wird, entspricht dies einer Einsparung von 1.314 Mio € p.a.. Bei einem Proforma-Anschaffungspreis von 1.7 Mio € und 24h-Betrieb amortisiert sich die Anlage somit in 16 Monaten.

Renditen nach Investment:

Nach Abschreibung der Anlage fallen nur noch Kosten für die zweijährliche Wartung an. Falls die Anlage z.B. in einem Produktionsbetrieb rund um die Uhr eingesetzt wird und permanent Nennleistung abgibt, errechnet sich die Rendite aufgrund eingesparter Netz-Stromkosten auf rund 1.3 Mio € pro anno.

Literatur: A.+ I. Schneider: „Autonome Motor-Generator-Systeme (Rotoverter)“, Jupiter-Verlag 2025

Kontakte und Projekt-/Anlagenvermittlung über Office Overunity GmbH, siehe unten.

as/310826

Overunity GmbH
CEO
CEO
Office
Konten BEKB
Bern

c/o Wadsack Zug AG
Adolf Schneider.
Inge Schneider
Emmersbergstr. 1
CHF-Konto: CH35 0079
Euro-Konto: CH21 0079

Bahnhofstr. 7, 6300 Zug
Dipl.-Ing.
Journalistin
CH 8200 Schaffhausen
0016 6100 7406 6
0016 6100 8489 1

Telefon: +41 (0)41 710 2175
adolfschneider@vtxmail.ch
Mobil: +41 (0)79 616 12 80
Telefon: +41 (0)52 620 0104
BIC/Swift KBBECH22XXX
BIC/Swift KBBECH22XXX